

Datum

2. April 2014

Europäische Christen veröffentlichen Wahlaufuf

Neue Initiative auf Homepage gestartet

Die Initiative Christen für Europa (IXE) ruft dazu auf, die Wahl zum Europäischen Parlament Ende Mai zu einem klaren Bekenntnis für ein wertebundenes und solidarisches Europa und gegen populistische Strömungen und nationale Egoismen zu nutzen.

"Geben wir mit unserer Stimme einer EU Gesicht, die die Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellt, die ihren Werten und ihrer politischen Kultur gerecht wird", heißt es in dem am Mittwoch, dem 2. April 2014, in Brüssel in Anwesenheit mehrerer Europaparlamentarier veröffentlichten Wahlaufuf. Nicht wählen zu gehen, wäre eine vertane Chance zu konkreter Politikgestaltung und eine Geringschätzung der Rechte und Freiheiten, für die Menschen an den Grenzen der EU wie beispielsweise in der Ukraine und im Mittelmeerraum ihr Leben riskierten.

Für das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) appellierte der Europapolitische Sprecher, Martin Kastler MdEP, an die europäischen Bürgerinnen und Bürger, ihr Parlament, das heute mit Kompetenzen in allen Politikbereichen ausgestattet ist, mit einer hohen Wahlbeteiligung zu stärken und ein klares Votum für die Notwendigkeit der europäischen Einigung abzugeben.

Konkret rufen die katholischen Laien die Wählerinnen und Wähler dazu auf, Ja zu sagen zu Wahlprogrammen mit einer tatsächlich europäischen Ausrichtung und Wahllisten zurückzuweisen, die Europa für nationale Egoismen missbrauchen. Sie bekennen sich zu einer aufrichtigen Debatte über bestehende Defizite der Union ohne populistische Tendenzen und zu einer europäischen Identität, in der regionale und nationale Identitäten ihren selbstverständlichen Platz haben. Sie fordern für Europa ein neues Wachstumsmodell ein, in dem nicht länger ungebremster Konsum im Mittelpunkt steht, und das auch den Rechten und Bedürfnissen der Armen und Schutzlosen Rechnung trägt.

"Überlassen wir Europa nicht denen, die es zerstören wollen. Geben wir Europa mit unserer Stimme seine Seele!" endet der Wahlaufuf.

...

Internetprojekt gestartet

Parallel zu dem Wahlaufufruf startete IXE gemein mit einer Vielzahl katholischer Organisationen eine neue Homepage mit dem Titel "The Europe Experience". Die Seite lädt Wählerinnen und Wähler ein, sich aktiv über die Europäische Union zu informieren und sich in den Wahlkampf einzumischen.

In sieben Sprachen betrachtet die Seite fünf Politikfelder aus der Perspektive der Christlichen Soziallehre und dokumentiert mit konkreten politischen Forderungen den Beitrag christlicher Organisationen zur Gestaltung der Europapolitik.

Die User können politische Forderungen europaweit diskutieren und ihre Kandidaten vor der Wahl damit konfrontieren. Die Parlaments-Anhörungen der zukünftigen Mitglieder der Europäischen Kommission können in Livestreams verfolgt werden. "Als Christen können wir Europa verändern, wenn wir uns einmischen", so der Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Dr. Stefan Vesper, bei der Vorstellung des Wahlaufufrufs und der Homepage in Brüssel. "Ein Wahlaufufruf allein genügt nicht!"

www.theeuropeexperience.eu

www.initiative-ixe.eu

(In der Initiative Christen für Europa (IXE) haben sich europapolitisch engagierte Einzelpersonlichkeiten und Institutionen u.a. aus folgenden Ländern zusammengeschlossen: Belgien, Kroatien, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Polen, Slowakei, Spanien. Deutschland wird vertreten durch das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK).)